

Bernauer Erklärung

Der forcierte Ausbau von Windindustrieanlagen im Niederbarnim führt zunehmend zu negativen Auswirkungen für Einwohner und Touristen. Dabei geht es nicht nur um die Zerstörung des Landschaftsbildes. Vor allem die hier im ländlichen Raum wohnende Bevölkerung erlebt und erleidet durch immer mehr Windkraftanlagen einen zunehmend pulsierenden Lärm, Schlagschatten, Infraschall und permanent blinkende Lichtfelder in der Nacht. Die Belastungsgrenze ist erreicht.

In den geschlossenen großflächigen Wald- und Seengebietes des Niederbarnim gibt es noch eine schützenswerte vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Diese vorhandenen Schutzgüter und Umweltbedingungen bilden die Basis der von uns Ortsvorstehern und Bürgermeistern zusammen mit den Gemeindevertretern für die Entwicklung unserer Ortsteile, Gemeinden und Städte beschlossenen Konzepte. Den von der Landespolitik geforderten Ausbau von hauptstadtnahen Wohnbaustandorten im Einvernehmen mit der Entwicklung von Naherholungsangeboten und Tourismus in den ruhigen, vielfältigen Landschaften und tiefen wertvollen Wäldern sehen wir zunehmend als schwerer realisierbar an. Wir sehen daher den weiteren Ausbau von Windindustriestandorten im Niederbarnim kritisch.

Die Unterzeichner fordern die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim auf, den am 11. April 2016 als Satzung beschlossenen Regionalplan „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ in folgenden Punkten zu ändern:

1. Wälder sollen in der Planungsregion Uckermark-Barnim ein generelles Tabukriterium gegen eine Windenergienutzung darstellen.
2. Um Wohnnutzungen soll eine generelle Schutzzone von 1500 Metern für neu zu errichtende Windenergieanlagen (WEA) festgelegt werden, unabhängig von ggf. bereits vorhandener „Vorprägung“ durch bereits installierte WEA. Die im Teilplan derzeit ausgewiesenen Möglichkeiten für eine Einzelfallabwägung im sogen. Restriktionsbereich (i. d. R. zwischen 800 und 1000 Metern zur Wohnnutzung) der Windeignungsgebiete soll generell abgeschafft werden.

Die Unterzeichner fordern den Gesetzgeber auf:

3. dafür Sorge zu tragen, dass Betriebsgenehmigungen für Windindustrieanlagen zukünftig nur erteilt werden, wenn die Entrichtung angemessener steuerlicher Unternehmensabgaben durch Projektierungsbüros, Bau- und Betreibergesellschaften von Windindustrieanlagen an die Finanzämter gesichert ist, in deren Zuständigkeitsbereichen die jeweiligen Windkraftanlagen errichtet und betrieben werden.
4. dafür Sorge zu tragen, dass hinsichtlich der Planung von Stromtrassen für die Ableitung des Windstroms in die Verteilnetze massive Eingriffe in das Landschaftsbild sowie das Ökosystem Wald gegenüber dem aktuellen Ist-Stand nicht ausgeweitet werden. Bei übergeordnetem (bundeslandübergreifendem) Bedarf ist auf Unterflurleitungen auszuweichen.

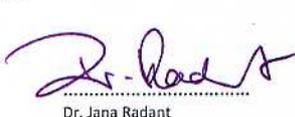
Die nachstehenden Unterzeichner erklären aus direkter Kenntnis über die schwindende Zustimmung in Ihren Ortsteilen, Gemeinden und Städten gegenüber dem derzeit praktizierten großflächigen Aufbau von Windindustrieanlagen, dass es an der Zeit ist, Veränderungen beim Ausbau der Windkraftnutzung zu erreichen.

Die Energiewende soll weiter voran getrieben werden: Dabei muss jedoch deutlich stärker Augenmerk gelegt werden auf die Bewahrung der so wertvollen Schutzgüter vor Ort, insbesondere den Menschen, Tieren, Pflanzen und der Landschaft sowie den Wechselbeziehungen dieser Schutzgüter zueinander.

Bernau bei Berlin, 01. Juni 2018



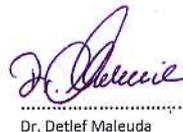
André Stahl
Bürgermeister
Stadt Bernau bei Berlin



Dr. Jana Radant
Bürgermeisterin
Gemeinde Wandlitz



Wilfried Gehrke
Bürgermeister
Gemeinde Ahrensfelde



Dr. Detlef Maleuda
Fraktionsvorsitzender
Bündnis für Bernau e.V.



Axel Klatt
Vorsitzender
Bündnis für Bernau e.V.



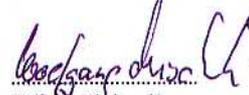
Klaus Joachim
Ortsvorsteher
Ahrensfelde



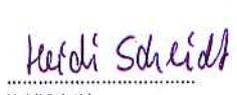
Peter Liebehenschel
Ortsvorsteher
Basdorf



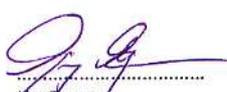
Dieter Geldschläger
Ortsvorsteher
Birkholz



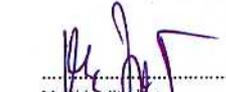
Wolfgang Mischewski
Ortsvorsteher
Birkholzauze



Heidi Scheidt
Ortsvorsteherin
Birkenhöhe



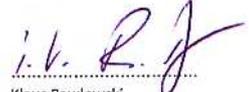
Jörg Dreger
Ortsvorsteher
Blumberg



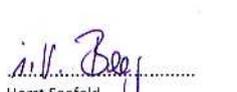
Matthias Jitschin
Ortsvorsteher
Börnicke



Günter Meusel
Ortsvorsteher
Eiche



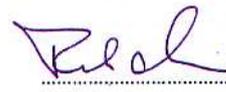
Klaus Pawlowski
Ortsvorsteher
Klosterfelde



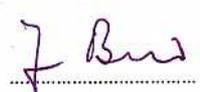
Horst Seefeld
Ortsvorsteher
Ladeburg



Christian Schmidt
Ortsvorsteher
Lanke



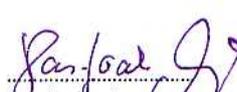
Frank Meuschke
Ortsvorsteher
Lindenberg



Jan Bernatzki
Ortsvorsteher
Waldfrieden



Bernhard Wollermann
Ortsvorsteher
Mehrow



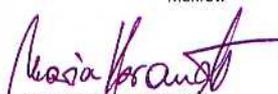
Hans-Joachim Auge
Ortsvorsteher
Prenzen



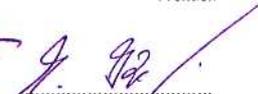
Frank Liste
Ortsvorsteher
Schönerlinde



Adelheid Reimann
Ortsvorsteherin
Schönow



Maria Brandt
Ortsvorsteherin
Schönwalde



Jürgen Krajewski
Ortsvorsteher
Stolzenhagen



Oliver Borchert
Ortsvorsteher
Wandlitz